

# Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung der EU (DSGVO)



## Sondernutzung

Diese Informationen dienen der Transparenz, wie die Stadt Kahla mit personenbezogenen Daten seiner Bürger und Vertragspartner (Privatpersonen und Unternehmen) umgeht. Der Schutz personenbezogener Daten genießt einen sehr hohen Stellenwert, deshalb erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO).

### Verantwortlicher für den Datenschutz

Stadt Kahla vertreten durch

Bürgermeister Jan Schönfeld

Markt 10

07768 Kahla

Tel: 036424 77100

E-Mail.: [buergermeister@kahla.de](mailto:buergermeister@kahla.de)

### Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragte Ines Heßler

Markt 10

07768 Kahla

E-Mail.: [haushalt@kahla.de](mailto:haushalt@kahla.de)

### Zweck und Rechtsgrundlage

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

- Bearbeitung von Anträgen auf Sondernutzungen („Erlaubnisanträge“) nach § 3 Sondernutzungs- satzung der Stadt Kahla einschließlich Gebührenfestsetzung sowie,
- Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Sondernutzungssatzung der Stadt Kahla

Die Rechtsgrundlage(n) zur Verarbeitungstätigkeit bildet:

Art. 6 (1) lit. c und e DSGVO i. V. m. § 17 Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG), §§ 18, 20 sowie § 50 Thüringer Straßengesetz (ThürStvG) i. V. m. § 36 (1) Nr. 1 Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG)

Sofern die Verantwortliche Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeiten möchte, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 13 (3) DSGVO informiert.

### Datenerhebung bei Dritten

Im Zusammenhang mit der Zweckverfolgung erhebt die Verantwortliche personenbezogene Daten ausschließlich bei der betroffenen Person.

Information nach Art. 14 DSGVO:

Zur Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten (Nr. 2 lit. b) kann die Verantwortliche Daten bei Dritten, bspw. Zeugen, Orts- und Sachkundigen oder anderen Behörden erheben (§ 46 (1) und (2) OWiG i. V. m. § 160 (1) Strafprozessordnung (StPO)) erheben.

Erhebt die Verantwortliche darüber hinaus ausnahmsweise Daten bei Dritten, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 14 DSGVO einschließlich der Quellenangabe informiert.



## **Datenübermittlung**

Die Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person.

Die Daten werden an nachfolgende Dritte übermittelt:

- Das mit der Erarbeitung des Bebauungsplanes und der Erstellung des Entwurfes einer Abwägungsentscheidung beauftragte Planungsbüro.
- Die höhere Verwaltungsbehörde nach BauGB zur Prüfung des Bauleitplans auf Rechtsmängel.
- Das zuständige Gericht zur Überprüfung der Wirksamkeit von Bauleitplänen oder Satzungen.

## **Dauer der Datenspeicherung**

Die Verantwortliche wird personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie dies für die Erreichung der genannten Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

Rechtsgrundlage für die Aufbewahrungsfrist bildet Art. 5 (1) lit. e und Art.17(3) lit. e DSGVO.

Fristen für Sondernutzungsgenehmigungen:

Die Daten werden nach Ablauf einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren nachdem die Daten für die Aufgabenerfüllung nicht mehr erforderlich sind gelöscht. Die Daten sind dann nicht mehr erforderlich, wenn der Sondernutzungsbescheid Rechtskraft erlangt hat und die Gebührenzahlung vollständig beglichen ist. Die Frist beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem der Sondernutzungsbescheid Rechtskraft erlangt hat und die Gebühr vollständig beglichen ist.

Aufbewahrungsfristen nach Haushalts- und Kassenrecht bleiben unberührt. Für Ordnungswidrigkeits-verfahren gelten die Aufbewahrungsfristen nach § 49 lit. c OWiG, § 489 StGB.

## **Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung**

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- Recht auf Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung

## **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Gemäß Artikel 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG verstößt. Die Kontaktdaten der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:

Thüringer Landesdatenschutzbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Häßlerstraße 8

99096 Erfurt

Tel.: 0361 5731129 00

E-Mail: [poststelle@datenschutz.thueringen.de](mailto:poststelle@datenschutz.thueringen.de)

